

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

28.9.1871 (No. 264)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264.

Donnerstag den 28. September

1871.

3.3.

Bekanntmachungen.

Nr. 18,120. Die Gesuche um Unterstützung aus dem Gratiafond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste über Unterstützungen aus dem Gratiafond sind längstens bis 15. Oktober l. J. anher einzureichen.

Die Verhältnisse der Petenten sind nach Vorschrift der Verordnungen Großh. Ministeriums des Innern vom 24. Oktober 1832 (Regierungsblatt Nr. LIX u. f.) und vom 5. Juli 1842 Nr. 7317 anzugeben. Darnach müssen sich die Bittsteller darüber aussprechen: in welcher Gemeinde des Landes sie Gemeindegürgerrecht erworben oder als von einem Gemeindegürger abstammend anzusprechen haben, wo sie heimatberechtigt sind, wie viel sie an Privatvermögen besitzen, welcherlei sonstige Unterstützungen, z. B. Pensionen, Wittwengehalte, Subsistenzgehälter, Gnadenpensionen u. s. w., sei es aus Gemeinde- oder Staatsmitteln oder milden Fonds, sie bereits beziehen und wie hoch sich dieselben belaufen.

Karlsruhe, den 20. September 1871.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Nr. 18,608. Auf Antrag der Generalagentur der „North British & Mercantile“ Feuerversicherungsgesellschaft dahier wurde Jakob Friedrich Erb von Hagelsfeld als Bezirksagent dieser Gesellschaft bestätigt.

Karlsruhe, den 25. September 1871.

Großh. Bezirksamt.
B. Schert.

Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1843 betreffend.

Nr. 9748. Die 103. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 3500 Loosnummern theilnehmen, welche in der Seriengziehung vom 30. August d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Samstag den 30. September 1871, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier, unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer, öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 26. September 1871.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahlmänner-Wahl des XI. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

1. Eitlinger, Leopold, Eisenhändler.
2. Förster, Johann, Schneidermeister.
3. Jost, Gustav, Kaufmann.
4. Peter, Christian, Maurermeister.

5. Niempp, Christian, Vater, Kaufmann.
6. Rothweiler, Heinrich, Kaufmann.
7. Wilser, Ludwig, Kaufmann.

Karlsruhe, den 27. September 1871.

Die Wahl Commission.

Gewählt wurden: Im I. Bezirk: Dürr, August, Kaufmann; Smelin, Adolph, Poststraß; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Matsch, Jakob, Buchdruckermeister; Deisenhein, Adelbert, Kaufmann; Römheldt, Adolph, Kaufmann; Schwindt, Justus, Weinhändler. Im II. Bezirk: Fischer, Max, Schuhmachermeister; Gerhard, Georg, Rechnungsrath; Goll, Max, Rechnungsrath; Günther, August, Bürgermeister; Hoffmann, Jakob, Rentier; Prinz, Wilhelm, Hofmeister; Wolff, Wilhelm, Hofzimmermeister. Im III. Bezirk: Weisenböcker, Ludwig, Steindruckereibesitzer; Hoffmann, Karl, Weinhändler; Krauth, Otto, Kaufmann; Markstahler, Christian, Hofglaser; Maurer, Felix, Ministerialrath; Sternberg, Hermann, Oberbaurath. Im IV. Bezirk: Hildebrandt, Georg Martin, Hofgerichtspräsident; Kollle, Eduard, Vater, Bankier; Lamey, Dr., Jakob, Professor; Seubert, Wilhelm, Gemeinderath; Vierordt, Leopold, Rentier; Weigel, Dr., Odeon, Staatsrath. Im V. Bezirk: Clever, Georg, Bierbrauer; Dambacher, Dr., Edmund, Arzt; Heinrich, Leopold, Hofbau-Inspektor; Kiefer, Karl, Sohn, Seifensieder; Mayer, Eduard, Maschinenfabrikant; Reuter, Friedrich, Seifensieder; Weiß, Leopold, Fabrikant. Im VI. Bezirk: Bittersdorf, Landolin v., Kreisgerichtsrath; Bodenweber, Julius, Kaufmann; Langer, Otto, Gemeinderath; Schuberger, Dr., Wilhelm, Hofpitalarzt; Turban, Ludwig, Ministerialrath; Wunder, Georg, Fabrikant. Im VII. Bezirk: Baumgarten, Dr., Hermann, Professor; Haas, Albert, Bankier; Hoyer, August, Kaufmann; Rißhaupt, Georg, Sohn, Conditor; Stüber, Jakob, Gemeinderath; Winter, Emil, Kaufmann. Im VIII. Bezirk: Beyer, Emil, Amtmann; Däschner, Karl, Gemeinderath; Fink, Wilhelm, Kaufmann; Fritsch, Ferdinand, Zimmermeister; Knittel, August, Buchhändler; Mayer, Ferdinand, Hoflieferant; Prinz, Albert, Bierbrauer; Sulzer, Friedrich, Landeskultur-Inspektor. Im IX. Bezirk: Gypser, Leopold, Bierbrauer; Hollenweger, Karl, Bäckermeister; Kimmig, Karl, Privatmann; Krauth, Karl, Hofvergoldner; Lauter, Wilhelm, Oberbürgermeister; Nicolai, August, Ministerialrath; Schwindt, Ludwig, Kaufmann. Im X. Bezirk: Himmelheber, Karl, Gemeinderath; Lang, Heinrich, Baurath; Meiß, Ludwig, Zimmermeister; Raupp, Heinrich, Gaswerksbesitzer; Schloß, Anton, Staatsanwalt; Seneca, Ferdinand, Fabrikant; Walli, Dr., Anton, Geh. Referendar.

Der zwölfte Wahlbezirk, welcher die Langestraße (östlicher Theil, gerade Seite) von Nr. 2 — 74, die Nowack's-Anlage und Ritterstraße umfaßt, wählt Donnerstag den 28. September von 9 bis 1 Uhr acht Wahlmänner.

Realgymnasium.

2.1. Einschreibung der neueintretenden Schüler Montag den 2. Oktober 8—11. Zugleich Nachprüfungen. Anfang der Schule Dienstag den 3. Oktober um 8 Uhr.

Die Großh. Direktion.

Dankagung.

Von der Frau Geh. Hofrath Baur Wittve von hier erhielten wir ein Vermächtniß von 200 fl., für welche reiche Gabe wir hiemit bestens danken.

Karlsruhe, den 27. September 1871.

Der Verwaltungsrath der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung.
Muth.

Bekanntmachung.

Nr. 12,959. Für die neu zu errichtende höhere Bürgerschule ist die Stelle eines Schuldieners zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben sich binnen 14 Tagen schriftlich und unter Vorlage von Geburts-, Gesundheits- und Leumundszeugnissen in die hiesige Kanzlei anzumelden.

Karlsruhe, den 19. September 1871.

Gemeinderath.

2.1. Lauter. H. Roß.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

2.2. Wir bringen hierdurch zur Kenntniß der Eltern, welche die musikalische Erziehung ihrer Kinder uns anvertraut haben, daß das Unterrichtslokal für die Gesangschüler aus dem Gesellschaftsgebäude der Eintracht in das Großherzogliche Schloßchen (Eingang Herrenstraße) verlegt und daselbst dem Herrn v. Nadeki aus Riga, einem gebiegenen, im Conservatorium zu Leipzig gebildeten Musiker, der Unterricht in der Musiktheorie und dem Gesange von uns übertragen worden ist.

Vom 1. Oktober an werden auch die Klavierschulen in das Großherzogliche Schloßchen verlegt und für die vorgerückteren Schüler, in besonderen Räumen, Uebungen im Zusammenspiel von Streichquartetten, Klavier-Trio's und Sonaten unter specieller Leitung des Herrn Konzertmeister Will, eingeführt werden, an welchen Uebungen auch frühere Schüler unserer Anstalt Theil nehmen können.

Schriftliche Anmeldungen in die Gesangs-, Violin-, Cello-, Klavier- und Blasinstrumentenschulen, sowie zu den Ensemble-Uebungen nimmt entgegen Konzertmeister Will, Leopoldstraße 37.

Karlsruhe, den 25. September 1871.

Der Vorstand.

Badischer Invaliden-Verein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind diesem Vereine zugegangen:

- 1) von der Großh. Amtskasse in Ueberlingen J. A. S. des Bernhard Bizenhofer von Klustern, wegen Ehrenkränkung 9 fl. 40 fr.
 - 2) durch Herrn Regierungsrath Eisenlohr in Bruchsal aus drei Ehrenkränkungssachen die Beträge von 3 fl., 5 fl. und 4 fl. 50 fr. 12 fl. 30 fr.
 - 3) von Herrn Schauspieler Schneider dahier Nettoertrag von 9000 abgesetzten Exemplaren seines Gedichtes 28 fl. 59 fr.
 - 4) durch Herrn Oberbürgermeister Malsch von dem Vorstand des Badischen Sängerbundes Herrn Gerichtsnotar Hammer in Mühlheim, Namens desselben 250 fl. — fr.
 - 5) aus Illenau 105 fl. — fr.
- zusammen 406 fl. 19 fr.

wofür quittirt.

Karlsruhe, den 26. September 1871.

Für den provisorischen Verwaltungsrath des Invaliden-Vereins:
Vorstadt, Vereinskassier.

An die hiesigen Gärtners-Lehrlinge zur Preisbewerbung.

Es ist eine Probeschrift zu schreiben in englischer Schrift, beliebig gewählte Pflanzen-Namen und eine Reihe Zahlen enthaltend, nebst dem Namen des Bewerbers, sodann sind je 6 Holzetiquetten mit lateinisch geschriebenen Pflanzennamen einzuliefern und zwar persönlich am Samstag den 7. Oktober, Abends 9 Uhr, im Restaurationslokal der Gesellschaft Eintracht.

Es werden 6 Preise ausgegeben.

Sämmtliche hiesige Gärtners-Lehrlinge ohne Rücksicht darauf, ob ihr Prinzipal Mitglied des Gartenbau-Vereins ist, oder nicht, werden zur Preisbewerbung zugelassen.

Die Herren Prinzipale werden gebeten, ihre Lehrlinge hievon in Kenntniß zu setzen.

Bekanntmachung.

2.1. **Donnerstag den 5. Oktober l. J.**, Vormittags 10 Uhr, werden im Hofe des diesseitigen Direktionsgebäudes (Kreuzstraße 14) die abgängigen Eisenbahngüterfrachtfarten und andere abgängige Rechnungspapiere einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu wir die Kaufliebhaber hiermit einladen.

Die Bekanntgabe der Versteigerungsbedingungen erfolgt unmittelbar vor Beginn der Versteigerung.

Karlsruhe, den 26. September 1871.

Rechnungsrevision
der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten
— Eisenbahn-Abtheilung. —

Versteigerung.

Freitag den 29. September, Nachmittags 3 Uhr, werden in der Schützenhalle gegen Baarzahlung folgende Gegenstände versteigert:

- 1) altes Eisen, Schrauben und Draht,
 - 2) zwei Schießhäschen aus der alten Schießhalle,
- wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Dungversteigerung.

Das Ergebnis an Pferdedünger aus der Stallung der Infanteriekaserne hier wird am **Samstag den 30. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, für die Monate Oktober, November und Dezember l. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist bei der Infanteriekasernen-Wache.

Karlsruhe, den 26. September 1871.

Die Kasernen-Juspektion.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 55A ist eine Mansardenwohnung auf den 23. Januar l. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hause unten, bei Herrn Trapp.

— Langestraße 175 sind zwei schöne Wohnungen, jede bestehend in 6 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern mit Keller und Mansardenkammer, die eine im dritten, die andere im vierten Stock, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

*2.2. Schützenstraße 40 ist der zweite oder dritte Stock sogleich oder auf den 23. Ok-

tober zu vermieten. Jeder Stock besteht aus 4 Zimmern und Küche, durch Glasabschluß abgeschlossen, Mansarde, Keller, Waschküche, auch kann ein Garten dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst.

Laden zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz 9 ist ein Laden nebst anstoßenden 2 Zimmern sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein großer Laden (Mitte der Stadt) nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. ist an ein ruhiges Geschäft auf nächsten April zu vermieten: Herrenstraße 23, im Laden selbst.

Laden zu vermieten.

Langestraße 58 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Zu vermieten: Stube, Alkov und Speicherraum ohne Möbel auf 1. November. Näheres innerer Zirkel 24 im vierten Stock.

* Wegen Verlegung ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf Anfang November an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2.

2.2. **Mühlburg.** Im Haus Nr. 99 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, mit 4 Kreuzböden auf die Straße gehend, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Bierbrauer H. d. (B.)

Zimmer zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Simon Wagner*

Ein kleines, einfach möblirtes Zimmer ist auf Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 76 zwei Stiegen hoch. *Meiler*

* Leopoldstraße 13 ist sogleich ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

2.1. Zwei hübsche, große Zimmer, vornenhinaus, sind vom 23. Oktober an zu vermieten und von 12 bis 3 Uhr einzusetzen. Näheres Zähringerstraße 100, rechts zwei Stiegen hoch. *Simon S. Etlinger*

* Herrenstraße 9 ist ein gut möblirtes Zimmer, im zweiten Stock in den Hof gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 13, im zweiten Stock, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

2.1. Friedrichsplatz 2, drei Stiegen hoch, sind zwei sehr hübsche, auf den Platz gehende Zimmer auf den 23. Oktober unmöblirt zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst zu erfahren. *Seraphine Pablinger*

* Amalienstraße 14, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.1. Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, sind auf 1. Oktober zu vermieten: Langestraße 213 3. Stock, gegenüber dem Langenstein'schen Garten.

Anerbieten.

*2.2. Steinstraße 2, dritter Stock, finden zwei solide junge Herren, die eine hiesige Lehranstalt besuchen, Kost und Wohnung nebst sorgfältiger elterlicher Pflege.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein solider Arbeiter findet sogleich oder auf 1. Oktober eine Schlafstelle. Zu erfragen Waldstraße 12 im Laden.

Magazin zu vermieten.

Langstraße 32 ist ein geräumiges dreistöckiges Magazin sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Remise zu vermieten.

* Zu vermieten auf kommenden 23. Januar, im mittleren Theil der Stadt und nahe den Eisenbahn-Güterhallen, eine Remise von 855¹/₂ Bodenfläche und darüber befindlich ein gleich großer Speicherraum nebst einem offenem Lagerplatz außerhalb der Remise. Näheres Strinstraße 15 eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuche.

*2.1. Eine fremde Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht eine gut möblierte, ruhig gelegene Wohnung von 3 Zimmern, wo möglich mit Kost, in der Nähe des Polytechnikums. Offerten bittet man eiligst an Herrn Eigin, Gasthof zum Rothen Haus Nr. 8, zu adressiren.

* Auf 23. Oktober wird eine Wohnung in einem Hinterhaus von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 21 im Hinterhaus.

Eine elegante Wohnung

von 6 bis 7 Zimmern, wovon 3 nach vornen gegen die Sommerseite gelegen, 1. oder 2. Stock, wird für ein u ledigen Herrn auf Oktober zu beziehen gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.2.

Zimmergesuche.

3.2. Eine ältere, gesetzte Person sucht ein kleines, unmöbliertes Zimmer auf den 23. Oktober. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Hinterhaus. *V. M.*

2.2. Gesucht wird sogleich ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Akademieplatzes auf die Dauer von 1 bis 2 Monaten. Kost im Hause wäre erwünscht. Offerten mit dem Zeichen A. L. abzugeben im Kontor des Tagblattes *R. Haupt s. Waldstraße 12*

Ein anständiges Frauenzimmer sucht auf den 23. Oktober 1 größeres oder 2 kleinere Zimmer ohne Möbel. Näheres im Kontor des Tagblattes *Pr. Grunhoffer Nr. 1.*

Zwei hübsche, möblierte Zimmer werden für einen Herrn mit Diener zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter H. B. abzugeben.

Ein kleines, heißbares Zimmer mit zwei Stühlen, 10 Stühlen nebst einem Bäckergestell wird als Lesezimmer auf 15. Oktober für eine kleine Gesellschaft zu mieten gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Epiffre P. O. abzugeben.

Sogleich oder später wird ein unmöbliertes Zimmer zu mieten ge-

sucht. Offerten unter Bezeichnung A. B. C. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *R. Holt ab.*

Gesuch.

* Man wünscht einen jungen Mann von 16 Jahren, der das Realgymnasium besucht, in Kost und Wohnung bei einer guten bürgerlichen Familie unterzubringen. Hierauf Respektirende wollen sich gefälligst Langstraße 30 im Laden melden.

Dienst-Anträge.

5.3. Gesucht werden für gleich und auf's Ziel gute Köchinnen, welche auch häusliche Arbeiten verrichten, bei sehr gutem Lohn für hier und auswärts; ebenso Gasthaus- und Restaurations-Köchinnen durch das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

* Gesucht wird sogleich oder auf's Ziel ein gesittetes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat: Karlsstraße 13B.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches nähen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *L. Strasser*

* Ein williges, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres zu erfragen Sophienstraße 34.

Ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und besonders Liebe zu Kindern hat, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden. *L. Strasser*

* Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf einige Zeit zur Aushilfe gesucht: Spitalstraße 38 eine Stiege hoch.

* Eine gesetzte Person wird als Haushälterin zu einem einzelnen Mann gesucht: Durlacherthorstraße 42.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: innerer Zirkel 19 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln und besonders die Zimmer gut reinigen kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres Langstraße 101.

* Ein gewandtes Kellermädchen, sowie ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, finden Stellen. Näheres im Gasthaus zum Deutschen Kaiser.

* Eine G. sthausköchin findet auf das Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *W. J. Schumann*

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: innerer Zirkel 21 eine Stiege hoch.

Ein gesetztes, reinliches Mädchen oder Kindsfrau, welches sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei Kindern gegen hohen sogleich oder auf Michaeli eine Stelle; ohne gute Zeugnisse braucht sich jedoch keine zu melden. Zu erfragen Kriegerstraße 69. *J. Hoff*

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Laden. — Ebendasselbst ist auf 1. Oktober ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein braves, sittsames Mädchen wird zu Kindern auf's Ziel gesucht: Kriegerstraße 88 zweiter Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen, kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Waldhornstraße 33 im zweiten Stock. — Ebendasselbst ist auch etwas schöner Spinnhanf zu verkaufen.

* Ein einfaches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 6 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langstraße 78 im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen und kann von ihrer früheren Herrschaft empfohlen werden. Näheres Waldstraße 87 parterre.

Stellenantrag.

*2.2. Lithographe, ein in Feder geübt, findet sogleich eine offene Stelle. Zu erfragen in der Papierhandlung von Herrn Ludwig Erhardt.

Arbeitersgesuch.

*3.1. Tüchtige Schneider können sofort Beschäftigung erhalten auf große und kleine Stücke bei **J. G. Brückner.**

Mehrere tüchtige Arbeiter

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **C. Neff**, Kleidermacher.

Ein Schreiner

(erfahrener Mann) wird für dauernde Arbeit gesucht von **S. Raible**, Grünwinkler Allee 3.

Kellnerinnen-Gesuch.

2.1. Drei geordnete, gewandte, saubere Kellnerinnen finden sofort Stellen in **Baden** durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karlsruhe, 19 Karl-Friedrichstraße 19. (361)

Kellnerin-Gesuch.

Eine gewandte Kellnerin findet eine Stelle im **Cafe Bauer.**

Beschäftigungs-Antrag

*2.1. Es können bei mir noch 8-10 gute Maurergesellen Winter-Beschäftigung finden. **Louis Förster**, Architect und Baunternehmer, Kriegerstraße 78a.

3.3. Einige Burichen

von 15 bis 18 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei **Weise & Comp.**, Erbprinzenstraße 9.

In Monatsdienst

wird sogleich eine Person gesucht: Waldhornstraße 2 im zweiten Stock. *2.2.

Stellegefuch.

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht in einem Geschäft unterzukommen, wo möglich mit Kost. Zu erfragen Spitalstraße 8 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Waldstraße 5, im Hinterhaus zu ebener Erde, und Duerstraße 23 wird Wäsche stückweise sowie im Taglohn pünktlich gewaschen.

Empfehlung.

Kleinert 2.2. Ein Mann empfiehlt sich im Reinigen von Oelgemälden, Kupferstichen, Lithographien und dergleichen. Das Papier wird wieder wie neu hergestellt. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Empfehlung.

* Eine Wittve von gesetztem Alter empfiehlt sich im Kranken- und Wochenbett-Warten, da sie dieser Pflege gut vorstehen kann. Zu erfragen große Herrenstraße 37 im zweiten Stock links.

Verloren.

*2.1. Sonntag den 24. September, Morgens 7 Uhr, wurde auf dem Wege von der Rüppurrer Landstraße durch die Steinstraße bis zum Telegraphen-Bureau eine silberne **Damenuhr** mit schwarzer Kautschukfette verloren. Der Finder wird dringend gebeten, solche gegen anständige Belohnung im Telegraphenbureau abzugeben.

Ein Kanarienvogel

ist entflohen. Falls er Jemanden zugeflogen sein soll, bittet man, denselben Stephaniensstraße 44 abzugeben.

Verwechelter Schirm.

* Am Abend des Veröhnungsfestes wurde aus Versehen in der Garderobe ein brauner Alpaca gegen einen braunen seidenen Regenschirm verwechselt. Man bittet, denselben bei Synagogendiener Bühler wieder umtauschen zu wollen.

* Ein bei Gebrüder Leichtlin stehender gebliebener **Damen-Regenschirm** kann daselbst in Empfang genommen werden.

Karlsruhe. Pferd-Verkauf.

Kamm *Proviant* *minist.* 2.1. Ein fehlerfreies Reitpferd, sechsjährige Braun-Stute mit Stern, auch als Damenpferd ganz geeignet, steht hier zum Verkaufe. Näheres bei Bezirksbierarzt Schneider.

Brückenwaage,

3 Centner Tragkraft mit Gewicht, wird billigt abgegeben: Durlacherthorstraße 42.

Dung-Verkauf.

2.2. Autscher Leierle in Mühlburg hat eine Partie guten Röhding billig zu verkaufen.

Cocosnußhölfässer,

große und stark in Eisen gebundene, welche sich vorzüglich zu Regenwasserfässern eignen, hat billig zu verkaufen

2.2. **C. Heinz**, Seisenfieder, kleine Herrenstraße 3.

Für Schreiner.

* Eine Partie **trockenes Werkholz, Buchenes und Nußbaumenes**, ist billig zu verkaufen: Langestraße 32 im Seitenbau, und ist einzusehen zwischen 11-12 und 3-4 Uhr Nachmittags.

Verkaufsanzeigen.

* Ein eiserner sogenannter **Kasernen-Ofen**, welcher sich für eine größere Räumlichkeit eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 36.

*2.1. Für Conditoren, Kaufleute u. brauchbar sind eine **Sonig- oder Wachspressen** und ein **Reibstein** zu verkaufen: Leopoldstraße 7 in Durlach.

* Wegen Abreise sehr billig zu verkaufen: 1 Waschwange, 1 Wickelkommode, 2 Haberkästen, 1 Handtuchgestell, 1 Nachttisch, Borhang- und Storstangen. Näheres Stephaniensstraße 100 im zweiten Stock.

* Ein in gutem Zustande befindlicher, zweispänniger **Kastenwagen** ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur K o h l u n d, Blumenstraße 23.

* Zwei noch neue feine **Waffenröcke** für Einjährig-Freiwillige der Artillerie werden billig abgegeben: Kasernensstraße 1 im 3. Stock.

2.1. Eine **Kaffee-Dampfmaschine** und eine **Bier-Pressen** mit Eis-Apparat sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19. (360)

Neuerer Zirkel 1, dem Marstall gegenüber, ist im dritten Stock ein gelbes, seidenes **Damast-Kanapee** und desgl. **Fauteuil** im Auftrage billig zu verkaufen.

Acker und Wiesen zu verpachten. * Es sind sogleich auf Durlacher Gemarkung 3 Morgen Acker und 1 1/2 Morgen Wiesen auf mehrere Jahre zu verpachten. Näheres Langestraße 90 im untern Stock.

Kaufgesuch

*2.1. **Violine**, eine noch gut erhaltene, wird womöglich mit Kasten zu billigem Preis zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe werden entgegengenommen: Sophienstraße 34 im untern Stock.

Ankauf.

* Betten, Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, sowie Kupfer, Messing, Blei wird stets angekauft und gut bezahlt: Durlacherthorstraße 42.

Wintercurse

für **französischen und englischen Unterricht** beginnen Anfangs Oktober. Lernbegierigen bieten sie Gelegenheit, die **theoretische und praktische Kenntniß** beider Sprachen für geringe Dpf. zu erlangen. Näheres bei Herrn Buchbinder **M a i e r**, Kreuzstraße 3.

Klaviere zu vermietthen

im Pianoforte von Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31. 12.1.

Anzeige.

4.1. Unterzeichneter gibt auch in diesem Wintersemester in der deutschen Literatur, der Beredsamkeit und der Weltgeschichte für Einzelne wie für kleinere Kreise von Damen oder Herren Unterricht und Privatvorträge; die Geschichte für Herren zugleich als Vorbereitung zu den militärischen Examen, die Literatur in Verbindung mit Conversation und Lectüre auch für Ausländer.

W. Sekring, Bahnhofstraße 15.

Tanz-Unterricht.

*3.2. Mein Tanzunterricht beginnt Dienstag den 3. Oktober, Abends 8 Uhr. Extrastunden zu jeder beliebigen Zeit. Zahlreichen Anmeldungen sieht entgegen

S. Bachmann, Tanzlehrer, Kronenstraße 48.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

2.2. Alle, die glauben, berechnigte Ansprüche an die **Benedict Höber'sche Masse** zu haben, sind hienit höflichst ersucht, dieselben binnen 8 Tagen unter der Adresse: „Benedict Höber's Erben, Langestraße 175“, einzurichten.

THEE.

Von den so beliebt gewordenen ächten

ostindischen Thees aus der Hof-Thee-Handlung des Herrn

J. F. Seeger in Hannover erhielt ich neue Zusendung in frischer, aromatischer, kräftiger Waare.

Ich empfehle solche in Original Paqueten von 1/2 fl von 20 Sgr. bis 3 Rthlr. pr. fl. — Preis-Verzeichnisse und Koch-Anweisungen gratis.

Th. Brugier,

6.2. Waldstrasse 10.

THEE.

Gustav Zenner,

Victoriastraße 17,

empfecht sein wohl assortirtes Kaffee-Lager in rein schmeckender Waare von 32 kr. an bestens. 3.2.

Aecht russischen

Astrachan-Caviar

empfecht

Louis Dörle.

B.

Westph. Schinken

empfehlen

Recht

Louis Dörle.

Wiener Würstchen

empfehlen

Leop. Wipfler, Würstler,
6.2. Waldstraße 47.

Maccaroni,

acht neapol. Gemüse- und Suppen-
nudeln empfiehlt

Sch. Schleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Traubenzucker

besten Qualität empfehlen

2.1. Gebrüder Jost.

**Schweinefett,
Alpenbutter, Schmalz**

empfehlen bestens

3.3. Gustav Zeuner,
Victoriastraße 17.

Flaschenbier,

Rirschenwasser die Maas 1 fl 12 fr.,
Zwetschgenwasser die Maas 48 fr.
bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Ebenda werden reine Champagner-
flaschen angekauft.

Mohnöl,

reines, wohlgeschmeckendes, empfiehlt

3.3. Ludwig Fesenbeckh,
30 Waldstraße 30.

C. E. Küster's

schmerzstillende Essenz

befreit schnell von den meisten Schmerzen
äußerer Körpertheile, die nicht auf Verletzung
und Entzündung beruhen.

Bei Rheumatismus gewährt sie sofort be-
deutende Schmerzlinderung und befreit davon
gründlich, — von Hautrheuma sofort, — von
tieferliegendem und veraltetem längstens in ein
paar Tagen. In ähnlicher Weise befreit sie
außerordentlich leicht von Blutstocungen und
Geschwülsten vor Eintritt von Entzündung.

Im seltenen Falle der Nichtbefrei-
digung werden auch angebrochene Flaschen zu-
rückgenommen.

In Flaschen à 36 und 54 fr. und 1 fl.
20 fr. hält Lager Herr Brugier, Karlsruhe,
Waldstraße 10. 4.4.

Fränk. Anzeige.

5.5. Von heute an ist jeden Tag in der
Kronenstraße 1 beste süße Schweizer
Alpen-Butter zu haben.

Schwarze Seidensamnte

in garantirten Qualitäten,
englische und deutsche

Patentsamnte,

vorzügliche Taffete, Faille &c.

empfehlen sehr billig

N. I. Homburger.

6.4.

Das Neueste für kommende Saison

empfehlen die

Band- und Modewaaren-Handlung

von

Wilhelm Willstätter,

185 Langestraße 185:

Frausen in Wolle und Seide,
Besatzgallons, Knöpfe,
Guipurespigen, Sammtbänder &c.

in schönster und reichster Auswahl.

2.2.

Flanellhemden,

Unterhosen und Unterjacken sind soeben eingetroffen und empfehle solche
zu den billigsten Preisen.

Karl Seiter, Posamentier,

Kronenstraße 35, Ecke der Querstraße.

4.4.

Die allerneuesten Stoffe für Herbst- und Win-
tersaison sind in großer Auswahl eingetroffen und
werden Anzüge nach Maas auf das Modernste an-
gefertigt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

J. Blochmann, Kleidermacher,

Nachfolger von J. Gartner & Comp.,

66 Langestraße 66.

3.2.

! Für Hausfrauen!

beste Toilette-Waschseife, sowie Sand- und Bimssteinseife zu sehr bil-
ligen Preisen.

Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

Feinstes Kilder-Kraut
per 100 Stück von 1 fl. bis 7 fl.,
Rothkraut
per Stück von 4 kr. bis 6 kr.,
Wirsing
per Stück von 2 kr. bis 6 kr.,
Sellerie (Salat-)
per Stück von 4 kr. bis 6 kr.,
Lauch
per Stück von 1/2 kr. bis 2 kr.,
Carotten
per 100 Pfund von 2 1/2 fl. bis 3 fl.,
feine Speise-Kartoffeln
per Sester à 36 kr.,
feine Salat-Kartoffeln
per Sester 1 fl.

empfehl
Gr. landw. Gartenbauschule.

129. **Unübertrefflich**
ist die **deutsche Haarfarbe** à Carton 2 fl. 20 kr. Ein reelles u. schädlich. Mittel, dem ergrauchten Haare die Urfarbe wieder zu geben und sofort dauernd braun und schwarz zu färben. Alle andern dergleichen Mittel dagegen ein Nichts. Für Erfolg wird **garantirt**.

Nur allein ächt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Empfehlende Erinnerung.

Dr. Borchardt's aromat.-michl. Kräut-
ter-Seife, (à 21 kr.)
Dr. S. de Boutemard's aromatische
Zahnpasta, (à 21 und 42 kr.)
Dr. Hartung's Chinarinden-DeI, (in
Flaschen à 35 kr.)
Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, (in
Tiegeln à 35 kr.)
Apotheker **Sperati's** Italienische Honig-
Seife, (à 9 u. 18 kr.)
Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische
Stangen-Pomade, (à 27 kr.)

Schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu erlangen, und werden selbe in bekannter Güte stets ächt verkauft bei **G. B. Gehres**, Langstraße 139, Eingang Lammstraße. 20.14.

Deutsche Industrie.
Feldstecher u. Theatergläser,
achromat. (Garantie), große Aus-
wahl und billige Preise bei
Fr. Spelter.

Wasserleitungen
in vorschriftsmäßigen Aus-
führungen werden prompt
und billig eingerichtet durch
das Installations-Geschäft
von **W. Göttle**, Blumen-
straße 19.

durch königl. Ministerial-Entschliessung

F. W. Bockius'schen
Kräuter-Brust-Syrup.

Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser **Kräuter-Syrup** in Flaschen zu 1 fl. 10 kr., 35 und 24 kr. zu haben in Karlsruhe:

bei **Friedr. Maisch**, Ludwigspfad 55 b,
" **Mag. Maisch**, Durlacherthorstraße 46.

und medic. Autoritäten empfohlen.

Patentirt vom 24. October 1865

64. **Damen-Kleiderstoffe**
in schönster Auswahl der Stoffe und prachtvollen Farben
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
N. L. Homburger.
Aeltere Kleiderstoffe verkaufe unter Kostenpreisen.

2.2. **Winter-Handschuhe**
in eleganten und einfachen Mustern reich sortirt,
für Herren, Damen und Kinder,
sind in erster Sendung eingetroffen bei
Friedrich Wirth, Langstraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Caschhof zum Römischen Kaiser.

41. **Louis Döring in Carlsruhe**
hält Lager **preiswürdiger Siegelacke** unter den nach-
stehenden Bezeichnungen:

Rothe Siegelacke:		Braune Paclacke:	
Nr. 10	Das Zoll-Pfund 52 kr.	Bureauack	Das Zoll-Pfund 30 kr.
" 11	" " " 48 kr.	Drei Horn	" " " 27 kr.
" 12	" " " 42 kr.	Zwei Horn	" " " 25 kr.
" 13	" " " 33 kr.	Ein Horn	" " " 20 kr.
" 14	" " " 27 kr.	Nr. 4 Billig	" " " 14 kr.
" 15	" " " 25 kr.	" 8 Kleb Lack	" " " 12 kr.

Fein roth Bureau-Lack per Pfund 1 fl.
Flaschen-Lacke in allen Farben per Pfund 17 kr. und 15 kr.

Das Pianoforte-Lager
von
Ludwig Schweisgut,
Herrenstraße 31,
empfiehlt eine reiche Auswahl von **Pianinos, Tafelklavieren und Flügel**
aus den solidesten Fabriken **Berlins, Leipzigs und Stuttgarts** unter 3jähriger
Garantie zu den billigsten Preisen.
Reparaturen und Stimmungen werden pünktlich ausgeführt.

Myrthenzweige

per Stück 6 fr., per Hundert 8 fl. empfiehlt

Karl Männing,

Ettlinger Landstraße 1.

*22. **Suttedern**

werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt. Ebendasselbst werden alle Sorten **Handschuhe** schön und geruchlos gewaschen.

Martin, Wittwe,
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stod

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Fried. Benzinger Wittve,
zum Wiener Hof.

Café Bauer

empfehl

Lagerbier

aus der Brauerei Sack in Speyer.
Anfich: **Abends 6 Uhr.**

Grüner Hof.

Donnerstag den 28. September
unwiderruflich letztes
Auftreten der renommirten Singspielgesellschaft des Charakterkomikers
Adolf Fleischmann.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr. *

* Bei dem Unterzeichneten ist soeben eingetroffen:

Strasburger Einzugs-Marsch, für das Piano forte componirt und Seiner Excellenz dem Herrn General von Werder gewidmet von **A. Parlow.**
Preis 27 fr.

Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr allgemeine Chorporprobe zu besonderem Zweck.

Musikalischer Vorbildungscurfus.

21. In einen erweiterten Curfus können auf Oktober noch einige Schüler und Schülerinnen aufgenommen werden.

Anna und Lina Romymer,
Musiklehrerinnen.

Anzeige.

Für Postsendungen sind neue **Packfistchen** und runde **Holzschachteln** in allen Größen zu haben.

Louis Ullmann,
Langestraße 46.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Beehre mich, zur Kenntniß des geehrten Publikums zu bringen, daß ich unterm Heutigen mein

Gasthaus zu den „Drei Lilien“

eröffnet habe.

Durch vorzügliche Speisen und Getränke werde ich mir die Gunst meiner Gäste zu erwerben und zu erhalten suchen.

Karlsruhe, den 28. September 1871.

Achtungsvoll

Joh. Herlan.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Donnerstag den 28. September,

Grosses Concert,

ausgeführt von der

Harmonie-Musik des (I.) Leib- Grenadier- Regiments.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Deutsch-Neureuth.

Wirthschafts-Gröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er das Gasthaus zum **Lamm** in Deutsch-Neureuth übernommen hat und kommenden Sonntag dasselbe eröffnen wird. Ich werde es mir angelegen sein lassen, durch gute Speisen und reine Weine meine werthen Gäste aufs Beste zu bedienen.

Achtungsvoll zeichnet

Albert Böser, zum Lamm.

41.

Von heute an befindet sich mein

Tuch- und Herrengarderobe-Magazin

10 Friedrichsplatz 10.

Hermann Haas.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Andreas Migel, heute Früh 6 1/2 Uhr nach langem und schwerem Leiden, mit den heiligen Sterbsakramenten versehen, verschieden ist.

Karlsruhe, den 27. September 1871.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung ist morgen Nachmittag um 4 Uhr.

Karlsruher Niederfranz.

Sonntag den 1. Oktober d. J.

finder von unsern Sängern ein Ausflug nach **Neuweier** statt, zu dessen Betheiligung auch die verehrlichen passiven Mitglieder hiermit freundlich eingeladen werden.

Näheres zu erfahren bei Herrn Kaufmann **Serauer**, woselbst eine Einzeichnungsliste zur Theilnahme aufsteht. 2.2.

Zur Feier der Uebergabe Strassburgs.

Geiger's Bierhalle.

Sonntag den 1. October 1871, Nachmittags 3 1/2 Uhr,

Musikalisch-declamator. Unterhaltung

veranstaltet von den Gesangsvereinen **Freundschaft u. Typographia.**

Programm.

I. Theil.

Wehrmann's Erinnerungen.

Erzählendes Gedicht in 3 Abtheilungen mit eingelegten Gesängen, von **A. Brüder.**

- 1. Abtheilung: **Abschied. — Blutige Tage.**
- 2. Abtheilung: **Vor Metz.**
- 3. Abtheilung: **Weihnachten vor Paris. — Frieden.**

Eine halbe Stunde Pause.

II. Theil.

- | | |
|---|--|
| 1. Waldlied , von Abt, Gesangsverein „Typographia“. | 7. Mein Himmel auf der Erde! Lied für Tenor von Neumann. |
| 2. Fahr' wohl! Lied für Bariton, von Abt. | 8. Dem wilden Röslein , Soloquartett von Grevé. |
| 3. Lorbeer und Rose , Duett für 2 Tenöre, von Grell. | 9. Der Wanderer , Solo für Cello mit Clavierbegleitung. |
| 4. Das einsame Röslein , von Hermes, Gesangsverein „Freundschaft“. | 10. Hoffen und Harren , Quartett von Wilhelm. |
| 5. Gute Nacht, du mein herziges Kind , Lied für Tenor von Abt. | 11. In Sachsen ist es eben so , Couplet. |
| 6. Absence , Violinsolo von Bazzini. | 12. Zauber der Nacht , Chor von Kreutzer, Gesangsverein „Freundschaft“. |

Allgemeines Bankett.

Der Ertrag ist für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

Eintrittspreise: Reservirter Platz 30 kr. — Saalbillet 12 kr. — Textbücher à 9 kr.

Billets sind zu haben in den Buch- und Kunsthandlungen der Herren **Goggus, Frey, Schuster, Kreuzbauer** und in der Expedition der „Nachrichten“; doch können reservirte Billets nur bis Sonntag Mittags 12 Uhr abgegeben werden. 3.1.

Vorschlag für die Wahlmännerwahl des XII. Distrikts.

(Dieser umfaßt die **Langestraße** (östlicher Theil, gerade Seite) von **Nr. 2—74**, **Rowack-Anlage** und **Nitterstraße**, wählt **Donnerstag den 28. September** von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags, und erneunt **acht Wahlmänner**).

- | | |
|---|---|
| 1. Boeckh , Jwan v., Domänendirektor. | 5. Fuß , Leopold, Weinhändler. |
| 2. Durm , Joseph, Professor. | 6. Müller , Wilhelm, Hofbuchhändler. |
| 3. Küengle , Karl, Maurermeister. | 7. Stöcker , Gustav v., Ministerialrath. |
| 4. Lautermilch , Martin, Vater, Hof-sattler. | 8. Ziegler , Julius, Vater, Apotheker. |

Wahlaußschuß des Karlsruher Bürgerabends.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 16. September sind für die Familie des † Fabrikarbeiters **A. Benz** von **Rintheim** folgende weitere Gaben bei uns eingegangen:

- Ungeannt 1 fl.; Ch. Fr. Dr. 1 fl. 45 fr.; S. R. 1 fl.; C. R. 30 fr.; Hofmus. Dr. Friedr. Krug 2 fl.; S. G. 2 fl.; F. S. 1 fl.; L. L. 1 fl.; L. B. 30 fr.; St. 1 fl. 45 fr.; C. R. 1 fl. 30 fr.; L. R. 2 fl.; Ungeannt 1 fl.; J. G. 5 fl. 15 fr.; W. C. S. 1 fl. 45 fr.; F. G. 36 fr.; L. M. 24 fr.; W. Dr. 1 fl.; R. W. 1 fl.; D. S. 1 fl. 10 fr.; Fräulein W. 24 fr.; D. 1 fl.; v. R. Fr. 1 fl.; Ungeannt 1 fl.; M. H. 1 fl.

Zusammen 32 fl. 34 fr. Hiezu laut Tagbl. vom 20. Sept 70 fl. 9 fr.

In Ganzen 102 fl. 43 fr. Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen. **Kontor des Tagblattes.**

Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 31 vom 26. September 1871.

Inhalt. Bekanntmachung des Ministeriums des Innern: die Statuten des Reichshauses zu Mannheim betreffend

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Sept. Theater in Baden. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen, mit d. n. dazu componirten Recitativen, von **W. A. Mozart.** Don Ottavio: Herr **Himmer**, als Gast. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 29. Sept. III. Quart. 102. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Lebensmüden.** Lustspiel in 5 Akten von **Kaupach.** Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
25. Sept. **Pauline Theresia**, Vater **Georg Schmidt**, Uhrmacher.
- Todesfälle:**
26. Sept. **Jakob Kuri**, Hirscherzeiger, ein Ehemann, alt 26 Jahre.
26. **Waldalena Dörmann**, Dienstmädchen, ledig, alt 24 Jahre.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 29. September 1871,

Vormittags 9 Uhr,

- A. Verwaltungsgeschäftsgegenstände in öffentlicher Sitzung: Keine.
- B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

- 1) Gesuch des Metzgermeisters **Johann Herlan** von **Karlsruhe**, um Erlaubniß zum Betrieb der Realwirtschaft zu den drei Lilien hier.
- 2) Gesuch des Kaufmanns **Klingele** hier, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
- 3) Gesuch des **Leopold Koll** in **Bulach**, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft.
- 4) Drei und Bierzig Gesuche von Bürgern in **Blantenloch**, **Eggenstein**, **Friedrichsthal**, **Hagsfeld**, **Hochstetten**, **Kniezingen**, **Leopoldshafen**, **Liebolshausen**, **Linsenheim** und **Leutshneureuth**, um Vergütung für aus Kriegsführleistungen herrührende Schäden an Pferden und Wagen.
- 5) Gesuch des Bierbrauers **Franz Josef Roth** von **Eggenstein**, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
- 6) Gesuch des **Leopold Eisele** von **Grünwinkel**, um Erlaubniß zum Betrieb von Schenkwirtschaften.
- 7) Gesuch des **Josef Bitter** von **Grünwinkel**.
- 8) Gesuch des Kaufmanns **Andreas Roth** in **Eggenstein**, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen. Den Beihelligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesse frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.2.